



SCHMOLZ + BICKENBACH

Ergebnis Q4/GJ 2017 – Medienkonferenz

Zürich, 8. März 2018



SCHMOLZ + BICKENBACH
Group



Disclaimer

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Präsentation beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, wie solche über Entwicklungen, Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen, Überzeugungen, mögliche Auswirkungen oder die Beschreibung zukünftiger Ereignisse, Aussichten, Einnahmen, Resultate oder Situationen. Diese basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen und Annahmen der Gesellschaft, können aber wesentlich von künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die hier enthaltenen Informationen werden mit der Veröffentlichung dieses Dokuments abgegeben. Die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden nicht aktualisiert aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus irgendeinem anderen Grund.

Inhalt

01 Geschäftsentwicklung GJ 2017

02 Finanzkennzahlen Q4 2017

03 Akquisition von Ascometal

04 Ausblick 2018

01 Geschäftsentwicklung GJ 2017

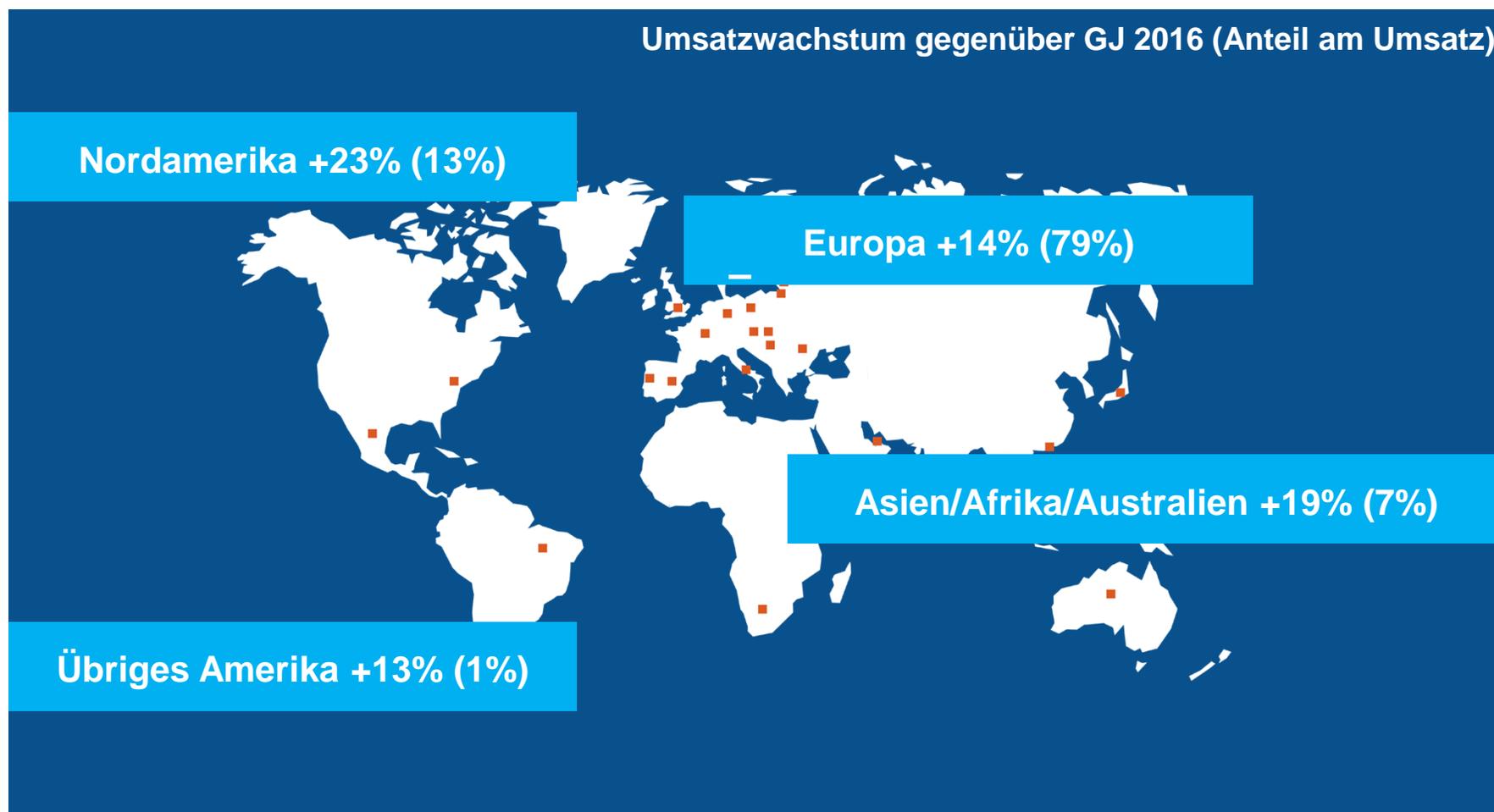


2017 – ein erfolgreiches Jahr für SCHMOLZ + BICKENBACH

Absatzmenge	1'797 Kilotonnen	+4%
Umsatzerlöse	EUR 2,68 Milliarden	+16%
Ber. EBITDA	EUR 223 Millionen	+45%
Konzernergebnis	EUR 45,7 Millionen	GJ 2016 negativ
Free Cash Flow	EUR 16,3 Millionen	-82%

Alle Zahlen im Vergleich zu GJ 2016

Zweistelliges Umsatzwachstum in allen Regionen



Qualitäts- & Edelbaustahl und RSH-Stahl mit höchstem Wachstum – Verkaufspreis steigt zweistellig

Absatzmenge nach Produktgruppe	Qualitäts- & Edelbaustahl (~ 70%*)	+6%
	RSH-Stahl (~ 20%*)	+2%
	Werkzeugstahl (~ 10%*)	-1%

* % der gesamten Absatzmenge

Durchschnittlicher Verkaufspreis	Gesamt	EUR 1'490/t	+11,0%
	Q & E	EUR 901/t	+13,4%
	RSH	EUR 2'889/t	+14,0%
	Werkzeug	EUR 2'656/t	+4,2%

Alle Zahlen im Vergleich zu GJ 2016

Günstiges Marktumfeld unterstützte das starke Jahresergebnis

PKW Neuanmeldungen (EU)	15,1 Mio.	+3%	ggü. GJ 2016 (14,6 Mio.)	↗
Aktive Bohrlöcher Nordamerika	1'144	+20%	ggü. Ende 2016 (952)	↗
Ölpreis je Barrel	USD 60	+9%	ggü. Ende 2016 (USD 55)	↗
Maschinenproduktion Deutschland	+3% real 2017 ggü. GJ 2016			↗
Schrottpreise (USD/Tonne)	+26%		ggü. Ende 2016	↗
Nickelpreise (USD/Tonne)	12'260	+20%	ggü. Ende 2016 (10'205)	↗

Quellen: ACEA, Baker Hughes, WTI, VDMA, Platts, LME, ICDA (International Chromium Development Association)

Bedeutende Fortschritte bei der Strategieumsetzung

Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsprogramm abgeschlossen

- ▶ 2016/2017: dauerhafte Kostensenkungen von EUR 72 Mio. (2017: EUR 30 Mio.)
- ▶ Effizienz des Nettoumlaufvermögens weiter verbessert (4,6 Prozentpunkte ggü. 2015, 2,0 PP ggü. 2016)

Restrukturierung vorangeschritten

- ▶ **BU Steeltec:** Produktion in Boxholm (Schweden) eingestellt, Anlagen nach Düsseldorf (Deutschland) und Gebze (Türkei) transferiert
- ▶ **BU Sales & Services:** Zusammenlegung der S&S-Vertriebsorganisation mit den Verkaufseinheiten von Steeltec und Ugitech in Deutschland; Verkäufe in Kanada (Lagerhaus) und Dänemark (Grundstück)

Reorganisation & Enablers eingeführt

- ▶ **Reorganisation der DEW** – erfolgreich umgesetzt
- ▶ **Konzernweites CRM Tool** – In Deutschland & Frankreich eingeführt

Bedeutende Fortschritte bei der Strategiejumsetzung *(Fortsetzung)*

Vertriebsnetzwerk ausgebaut / optimiert

- ▶ Neue Standorte in Chile und Argentinien, Warenlager in Indien
- ▶ JV Shanghai Xinzhen Precision Bars Co. Ltd. mit Tsingshan in China in Betrieb
- ▶ Verkaufsbüro in Malaysia geschlossen

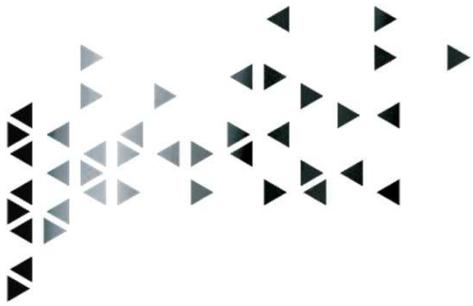
Wachstumsinvestitionen gestartet

- ▶ Hubbalkenofen und Garrett-Haspeln bei BU Swiss Steel: CHF 49 Mio.
- ▶ Nadcap Wärmebehandlungsöfen + Hochregallager bei BU Ugitech: EUR 17 Mio.

Refinanzierung durchgeführt

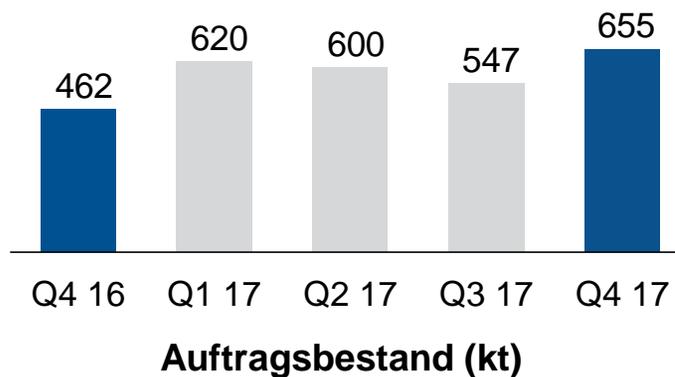
- ▶ **EUR 200 Mio. 5.625%** 2017 - 2022 Anleihe begeben, EUR 375 Mio. Konsortialkredit und EUR 300 Mio. ABS-Finanzierungsprogramm neu verhandelt und verlängert bis 2022; EUR 7 Mio. p.a. geringere Zinslast

02 Finanzkennzahlen Q4



Produktion und Absatzmenge aufgrund stärkerer Nachfrage gestiegen

Produktion Rohstahl	467 Kilotonnen	+4,2%	ggü. Q4/16 (448 Kilotonnen)
Absatzmenge	433 Kilotonnen	+8,0%	ggü. Q4/16 (401 Kilotonnen)
Auftragsbestand	655 Kilotonnen	+41,8%	ggü. Ende Q4/16 (462 Kilotonnen)



Durchschnittlicher Verkaufspreis das siebente Quartal in Folge gestiegen

Umsatzerlöse

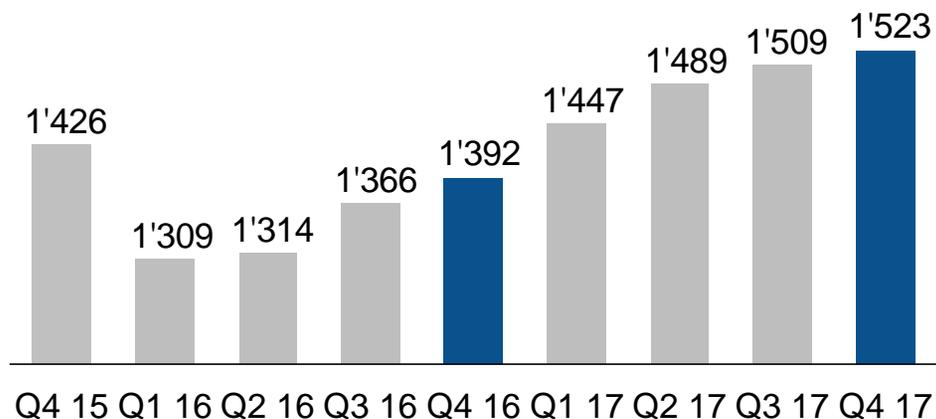
EUR 659 Mio. **+18,1%** ggü. Q4/16 (EUR 558 Mio.)

- ▶ Getrieben von Mengen, Basispreisen und höheren Legierungszuschlägen – gestiegener Rohstoffpreise

Durchschnittlicher Verkaufspreis

EUR 1'523/t **+9,4%** ggü. Q4/16 (EUR 1'392/t)

- ▶ Erfolgreiche Preisverhandlungen mit Kunden in Q4



Durchschnittliche Verkaufspreise (EUR/t)

Bereinigtes EBITDA mit zweistelligem Wachstum

Bereinigtes EBITDA	EUR 48,5 Mio.	+10,5%	ggü. Q4/16 (EUR 43,9 Mio.)
– EUR/t	EUR 112/t	+2,3%	ggü. Q4/16 (109,5/t)
– Marge	7,4%		ggü. 7,9% in Q4/16

- ▶ Bereinigtes EBITDA spiegelt günstiges Marktumfeld und strategische Fortschritte
- ▶ EBITDA Bereinigungen von EUR 4,7 Mio., EUR 7,8 Mio. im Gesamtjahr, inkl. EUR 4 Mio. Transaktionskosten für Ascometal

Konzernergebnis	EUR 26,2 Mio.	ggü. EUR –44,1 Mio. in Q4/16	
------------------------	----------------------	------------------------------	--

- ▶ Konzernergebnis enthält zwei einmalige Steuererträge:
 - EUR 14,6 Mio. durch die Steuerreform in den USA
 - EUR 5,4 Mio. durch Bildung zusätzlicher latenter Steueraktiva auf den Verlustvorträgen bei Ugitech
- ▶ 31% geringere Zinsaufwendungen auf Finanzverbindlichkeiten von EUR 6,2 Mio. ggü. EUR 9,0 Mio. in Q4 16 aufgrund der erfolgreichen Refinanzierung

Erfolgreiches NUV-Management in starkem Marktumfeld

Free Cash Flow

EUR 13,6 Mio.

+42%

ggü. Q4/16 (EUR 9,6 Mio.)

- ▶ Starke operative Leistung
- ▶ Zufluss aus dem Grundstücksverkauf in Dänemark

Investitionen

EUR 49,9 Mio.

+19%

ggü. Q4/16 (EUR 42,0 Mio.)

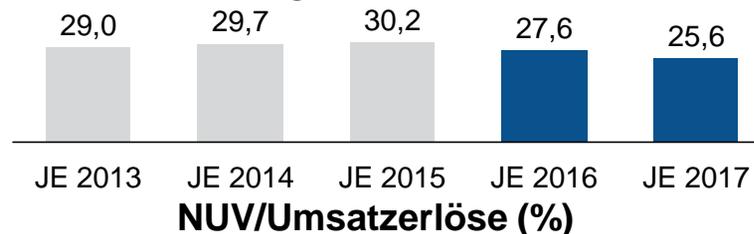
- ▶ Investitionen im GJ 17 bei EUR 103,2 Mio. ggü. EUR 100,8 Mio. im GJ 2016
- ▶ Übliche Saisonalität mit höheren Kosten im Q4 17 – Instandhaltungsperiode
- ▶ Grössere Instandhaltungsarbeiten und erste Zahlungen für Investitionen bei Swiss Steel, Ugitech

NUV / Umsatzerlöse

25,6% Ende 2017

27,6% Ende 2016

- ▶ Nettoumlaufvermögen um EUR 70,0 Mio. im Vergleich zu Ende 2016 gestiegen
- ▶ Strukturelle Verbesserungen beim NUV Management in den letzten Jahren



Verschuldungsgrad auf 10-Jahres Tiefststand

Nettoverschuldung

EUR 442 Mio. Ende 2017

EUR 420 Mio. Ende 2016

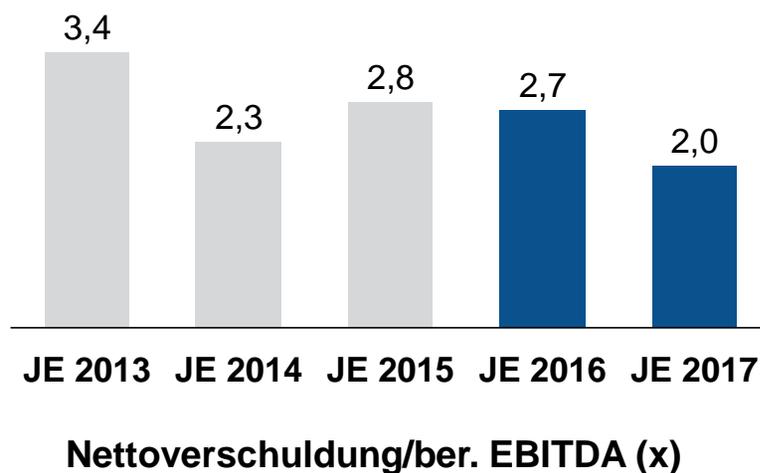
- ▶ Höhere Nettoverschuldung durch Anstieg des Nettoumlaufvermögens (NUV)
- ▶ NUV-Zunahme durch höhere Vorräte, Produktionsmengen und Preise

Verschuldungsgrad

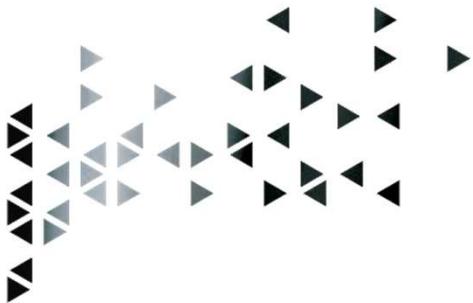
2,0 Ende 2017

2,7 Ende 2016

- ▶ Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung / ber. EBITDA) auf 10-Jahres Tief trotz gestiegener Nettoverschuldung



03 Akquisition von Ascometal

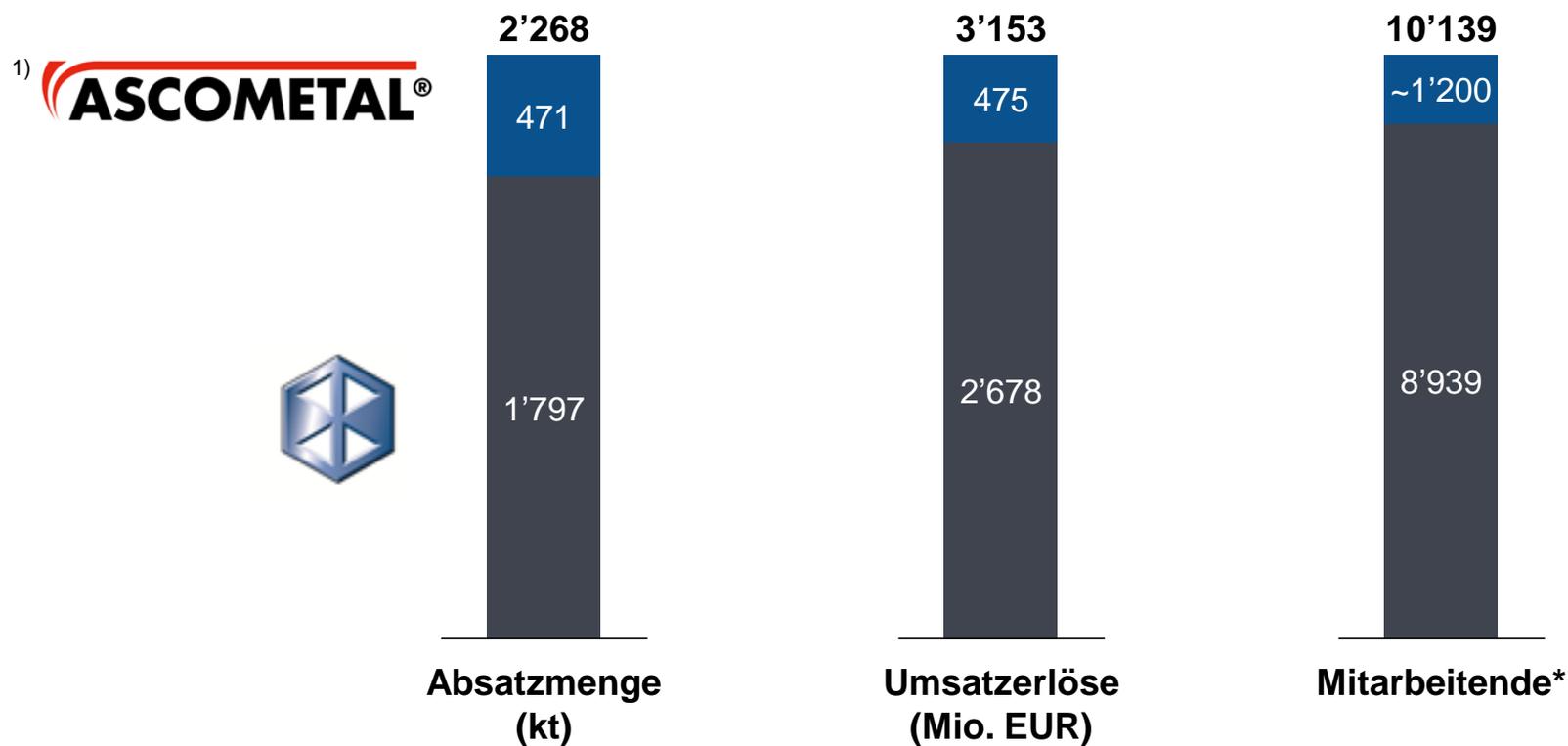


Wichtigste Gründe für die Übernahme

- ▶ Akquisition im **Einklang mit der Strategie von SCHMOLZ + BICKENBACH**
- ▶ Schafft einen **neuen europäischen Marktführer** für Qualitäts- & Edelbaustahl-Langprodukte
- ▶ **Beste Anlagen** von Ascometal ausgewählt / behalten – Asset Deal Struktur der Transaktion
- ▶ **Deutliche Steigerung der Marktanteile** in den Segmenten Ö&G, Kugellager und Automobil
- ▶ Weitere **Wachstumschancen** in diesen attraktiven Segmenten
- ▶ **Komplementär** mit der S+B-Strategie – spezifisches Know-how bei Ascometal
- ▶ **Verbesserung der Kostenstruktur** – höhere Kapazitätsauslastung in der Gruppe
- ▶ **Erhebliche Kostensynergien von EUR 40 Mio./Jahr** erwartet – sofortiges Umsetzungspotenzial
- ▶ Weitere Expansion in **Frankreich**, das derzeit **starkes Wachstum** (+1,9% BIP im Jahr 2017) und hohes Potenzial für die Zukunft aufweist
- ▶ **Überschaubares Risiko, grosse Chancen** – attraktive Finanzkennzahlen; klarer Umsetzungsplan für Integration, Wachstum und Restrukturierung

Ascometal bringt 26% mehr Absatzmenge

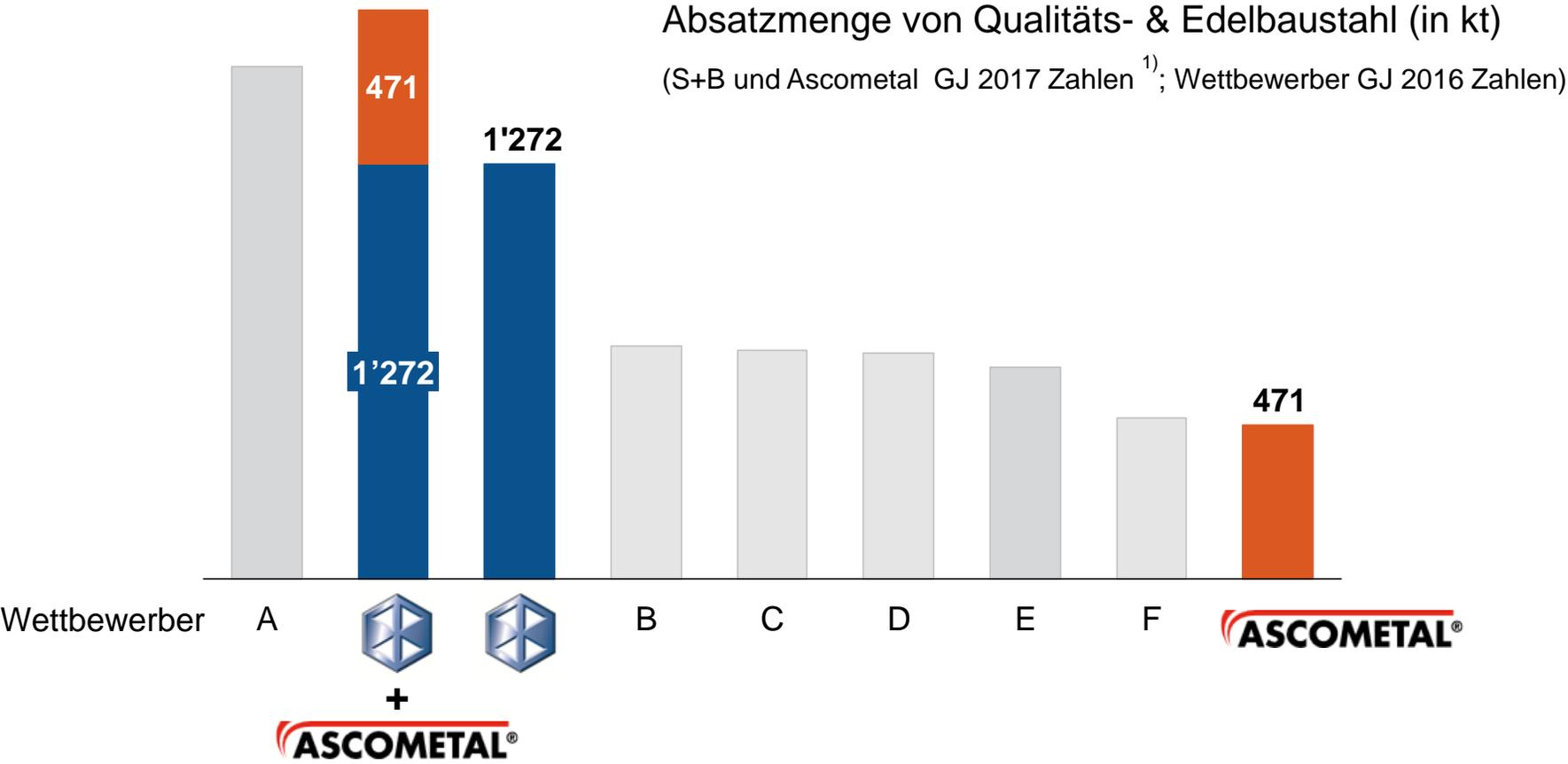
Jahreszahlen 2017¹⁾



¹⁾ Ascometal: ungeprüfte Jahreszahlen 2017

* Ascometal: lunbefristete Verträge

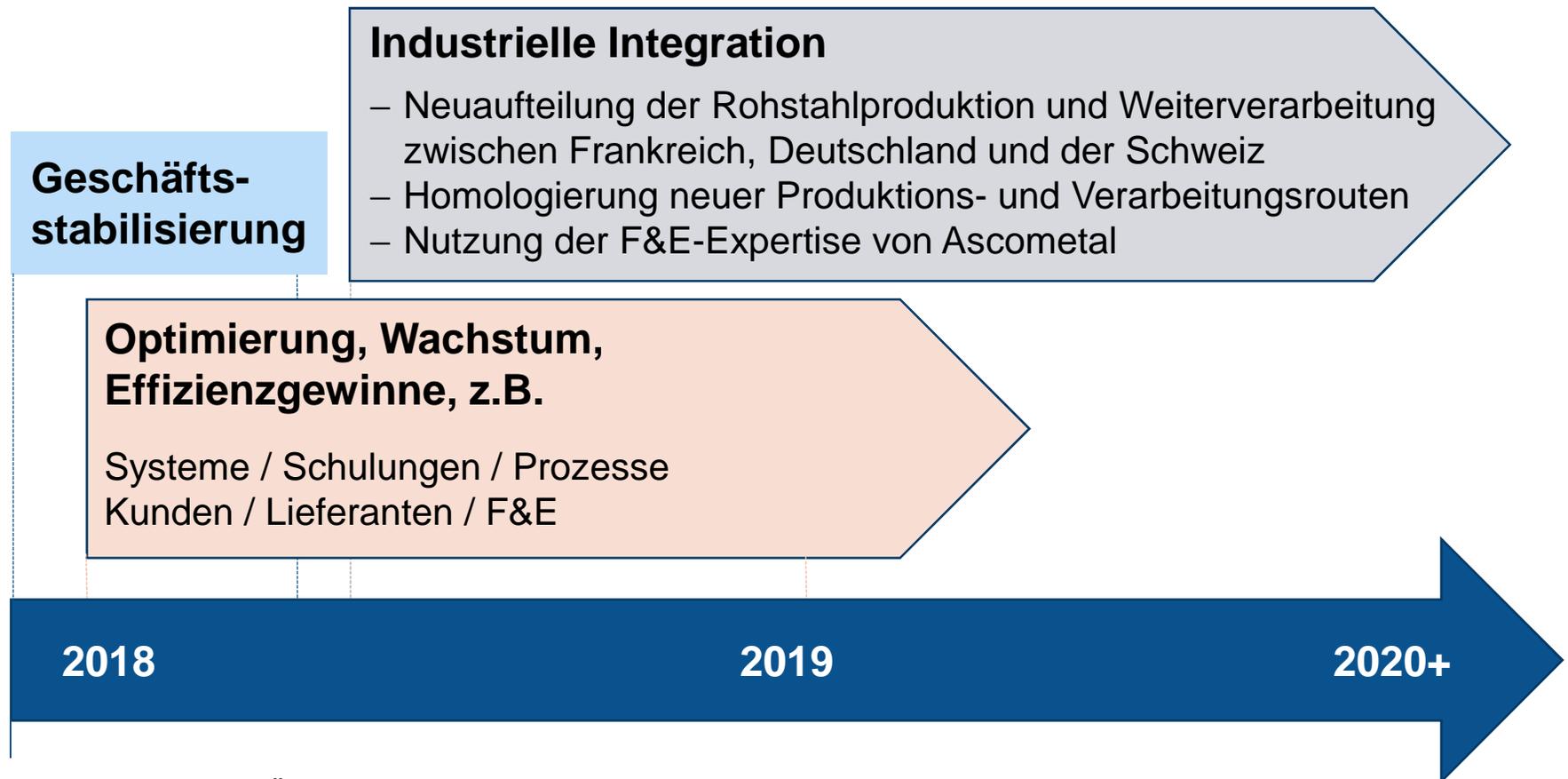
Neuer europäischer Marktführer für Qualitäts- & Edelbaustahl Langprodukte



¹⁾ Ascometal: ungeprüfte Jahreszahlen 2017

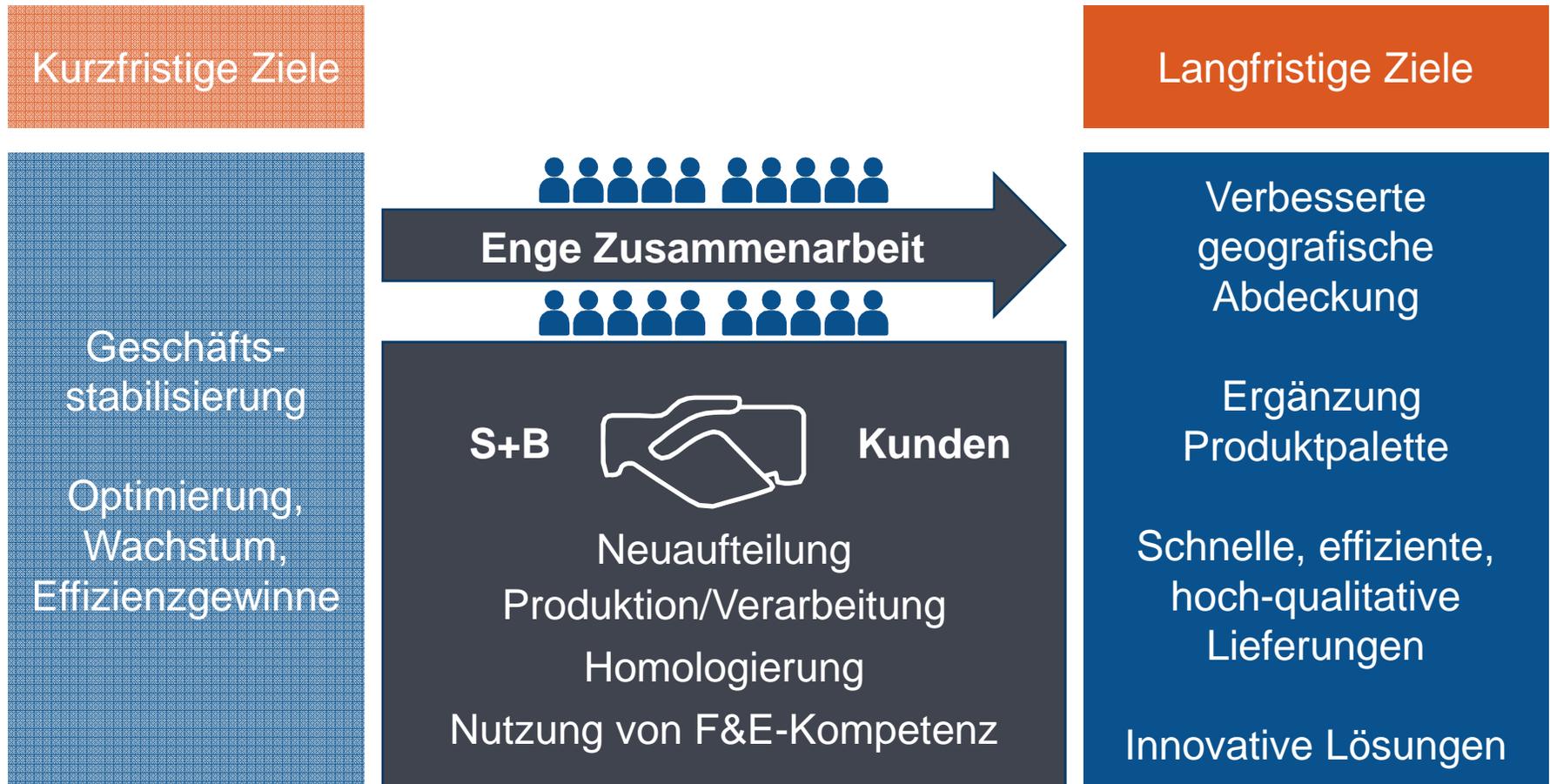
Quellen: S+B, Ascometal, SMR

Zeitplan Integration – drei Phasen, erfolgreich gestartet



1. Februar 2018 – Übertragung der Anlagen / Standorte und Konsolidierung der Geschäftszahlen

Kunden stehen im Fokus der Industriellen Integration



Erwartete Auswirkung von Ascometal auf Konzernzahlen

Erwartete Einmaleffekte	2018	2019	2020/2021
Cash Abflüsse	~ EUR 50 Mio.	–	–
Zusätzliche Investitionen (Capex)	~ EUR 20 Mio.	~ EUR 50 Mio.	~ EUR 40 Mio.
Zusätzliches Nettoumlaufvermögen	~ EUR 70 Mio.	~ EUR 10 Mio.	–
Verschuldungsgrad/ Nettoverschuldung	Standard & Poor's, Moody's Rating bestätigt, Konzern Gesamtverschuldungsgrad < 3,0 x gesamter erwarteter Kapitaleinsatz ~ EUR 240 Mio.		
Normalisierter EBITDA Effekt	ausgeglichen	positiv	positiv
Einmaleffekt EBITDA ¹⁾	positiv	–	–

¹⁾ Nettoeffekt, der sich hauptsächlich aus Badwill und einmaligen Restrukturierungsaufwendungen zusammensetzt.
Alle Informationen Stand 8. März 2018

04 Ausblick 2018



Ausblick Geschäftsjahr 2018

► Freundliches Marktumfeld

- Breit abgestützter Aufschwung der Weltwirtschaft weitgehend intakt
- Keine Anzeichen einer Schwäche in den Kundenindustrien zu Beginn 2018
- Weiteres Mengenwachstum in der Spezial-Langstahlindustrie in 2018 erwartet
- Hoher Auftragsbestand zum Jahresende 2017
- Elektrodenversorgung gesichert, Mehrkosten vollständig aufgefangen
- Volatilität der Rohstoffpreise bleibt hoch, ist aber bisher positiv für das Geschäft
- Risiko von Kosteninflation (z.B. Löhne) in einem starken wirtschaftlichen Umfeld

Ausblick auf das Gesamtjahr 2018

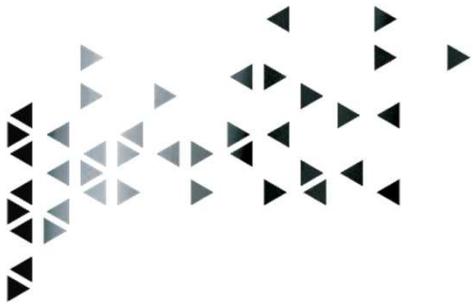
SCHMOLZ + BICKENBACH erwartet ein bereinigtes EBITDA in einer Bandbreite von EUR 200 Mio. bis EUR 230 Mio.

A decorative graphic in the top-left corner of the slide, consisting of a cluster of small triangles in various shades of gray and blue, arranged in a pattern that suggests movement or a stylized shape.

Q & A



Anhang



Nickelpreis – 1 Jahr



Quelle: Bloomberg, LME Nickel USD/mt

Nickelpreis – 10 Jahre



Quelle: Bloomberg, LME Nickel USD/mt

Finanzkalender und Kontakt

Datum	Event
26. April 2018	Generalversammlung 2018, KKL, Luzern
8. Mai 2018	Zwischenbericht Q1 2018, Telefonkonferenz für Medien, Analysten und Investoren
8. August 2018	Zwischenbericht Q2 2018, Telefonkonferenz für Medien, Analysten und Investoren
8. November 2018	Zwischenbericht Q3 2018, Telefonkonferenz für Medien, Analysten und Investoren

Kontakt

Dr. Ulrich Steiner

Vice President Corporate Communications & Investor Relations

Telefon +41 41 581 4120

u.steiner@schmolz-bickenbach.com